

Inhalt

Vorwort 9

Einleitung 10

I. Die Industrie zieht ein

Günther Hesmert
Emscherbrücher, Räuber und Bauern 14

Johannes Decker
Als der erste Zug durch Herne kam.
15. Mai 1847 17

Gudula Kahlert
Eine Landstraße wird Geschäftsstraße:
die Bahnhofstraße 20

Klaus Füßmann
Die Industrialisierung in Herne
bis zum Ersten Weltkrieg 24

Frank Braßel
William Thomas Mulvany.
Ein irischer Entwicklungshelfer
für den Herner Bergbau 32

Heinrich Schulte-Ladbeck
Herne – einst Bergbaustadt.
Zechenporträts 35

II. Unter dem Kaiser

Hermann Schaefer
Kaiser Wilhelm I. in Wanne-Eickel 42

Klaus Füßmann
Die politischen Verhältnisse
in Herne zur Kaiserzeit 45

Kurt Meyerowitz
Jüdische Jugend in Wanne 54

<i>Detlef Vonde</i>	
Wenn Dörfer Städte werden (wollen)...	
Ein Kapitel aus der Geschichte der Stadtentwicklung Wanne-Eickels im Kaiserreich.	63
<i>Michael Clarke / Nina Fiedel</i>	
Der Herner Bergarbeiterstreik von 1899 ..	77
<i>Michael Clarke</i>	
Die Anfänge des Zechensiedlungsbaus in Herne und Wanne-Eickel	83
<i>Heinz Rühmann</i>	
Eine Kindheit in Wanne-Eickel	91
<i>Olaf Schmidt</i>	
Schlagader des Ruhrgebiets. Zur Geschichte des Rhein-Herne-Kanals ..	93

III. Die Zwanziger Jahre

<i>Norbert Kozicki</i>	
Die Novemberrevolution in Herne und Wanne-Eickel	102
<i>Cornelia Objartel-Balliet</i>	
Der Herner Schülerstreik und die Entstehung der ersten bekenntnisfreien Schule Deutschlands.	109
<i>Norbert Kozicki</i>	
Herne und Wanne-Eickel während der Ruhrbesetzung 1923	121
<i>Kurt Tohermes</i>	
Die Vergessenen. Jüdisches Industrieproletariat in Herne und Wanne-Eickel	125
<i>Elmar Eming</i>	
Fred Endrikat — Der letzte Ritter der Bohème.	129
<i>Fred Endrikat</i>	
Heimkehr	132

<i>Ralf Klein</i> „Sich frei schwimmen“. Die Wassersportler und Schwimmer der Herner Arbeitersportbewegung	134
<i>Frank Braßel</i> „Nur den Sprung des Oberbürgermeisters vermißte ich.“ Die Einweihung des Herner Sommerbades 1928	140
<i>Kurt Tohermes</i> Automobile in Herne und Wanne-Eickel	143
<i>Cornelia Objartel-Balliet</i> „Schick sie doch zum Konsum.“ Erinnerungen von Else Drenseck	151
<i>Norbert Kozicki</i> „Wir waren die stärkste der Parteien.“ Kommunisten in Wanne-Eickel	158
<i>Christian Kunz</i> Die Unterstützung der NSDAP in Herne 1925-1933	166
<i>Michael Clarke</i> Wirtschaftskrise und nationalsozialistische Machtergreifung in Herne und Wanne-Eickel 1929-1933 . .	175
IV. Die nationalsozialistische Diktatur	
<i>Michael Zimmermann</i> Hermann Meyerhoff, Träger der Goldenen Stadtplakette. Eine Würdigung.	189
<i>Frank Braßel</i> Die Probleme des Fräulein T. Bücherverbrennungen und Literatursäuberungen in Herne und Wanne-Eickel.	198
<i>Klaus Füßmann</i> Das Saardenkmal	207

- Michael Zimmermann*
 „Betriebsgemeinschaft“ –
 der unterdrückte Konflikt.
 Aus den Protokollen des Vertrauensrats
 der Zeche „Friedrich der Große“ 209
- Frank Braßel*
 Viktor Reuter –
 ein Herner Kommunist 216
- Frank Braßel*
 Die Wertheims –
 Schicksal einer
 jüdischen Familie 219
- Andrea Schmutzer*
 „Kirchenkampf“.
 Evangelische Gemeinde in der NS-Zeit:
 Eickel und Herne-Mitte 224
- Frank Braßel*
 „Lustig ist das Zigeunerleben“.
 Roma und Sinti auf der Cranger Kirmes
 und ihre Ermordung 237
- Emil Frerk*
 Unsere Schule im Exil 241
- Frank Braßel*
 Die Sklaven der Neuzeit.
 Zwangsarbeiter in unserer Stadt 244
- Hanne Fischer / Ralf Piorr*
 „... man mußte sehen,
 wie man das überlebte.“
 Leben im Exil 1933-1946
 Ein Gespräch mit Gerda Günzburger 255
- Manfred Hildebrandt*
 Ein Kreisleiter sucht Schutz 265
- Frank Braßel*
 Eines der letzten Opfer der Nazis:
 Friedrich Schrage 268

V. Wiederaufbau

- Fritz Günzburger*
 Das Leben im Ruhrgebiet. April 1946 . . . 272

<i>Hanne Fischer / Ralf Piorr</i>	
Fritz Günzburger – ein kurzes Portrait . . .	277
<i>Karl Hölkeskamp</i>	
„Theoretisch tot“!	
Bericht zur Ernährungslage in Herne vom 25.11.1946	278
<i>Michael Clarke</i>	
Der Herner und Wanne-Eickeler Bergbau in der Nachkriegszeit. Gewerkschaftspolitik zwischen Neuanfang und Integration	280
<i>Sibylle Raudies</i>	
Die ersten Gehversuche der Demokratie... Als Politik kaum mehr als Verteilung des Mangels hieß	291

VI. Wirtschaftswunder und Wirtschaftskrise

<i>Norbert Kozicki</i>	
„Außer Rand und Band“. Halbstarckenkrawalle in Herne und Wanne-Eickel.	296
<i>Stefan Thiele</i>	
„Stolze Spanier und heißblütige Italiener“. Ausländische Arbeiterinnen und Arbeiter in Herne und Wanne-Eickel in den 50er und 60er Jahren	301
<i>Franz-Josef Degenhardt</i>	
Tonio Schiavo	308
<i>Sibylle Raudies</i>	
Mit dem Kleeblatt welkte auch die Wirtschaftsblüte. Zechensterben.	310
<i>Günter Mydlak</i>	
Piepenfritz.	314
<i>Manfred Hildebrandt</i>	
Kopflos	318

VII. Herne und Wanne-Eickel zwischen Vergangenheit und Zukunft

<i>Michael Thiele</i>	
Die Zusammenlegung von Herne und Wanne-Eickel im Jahr 1975	322
<i>Karl Kühn</i>	
Hymne der Stadt Herne	325

<i>Wolfgang Berke</i>	
Herne 3	327
„Menschen, Tiere, Sensationen“. Fotografische Rückblicke auf die Geschichte der Cranger Kirmes	334
<i>Michael Clarke</i>	
Teutoburgia: Eine Zechensiedlung als Gartenstadt	340
<i>Friedrich Ewen / Josef Küper</i>	
Eine ganz reale Geschichte. Altlasten in Herne und Wanne-Eickel.	343
<i>Frank Braßel / Michael Clarke / Cornelia Objartel-Balliet</i>	
Nachwort	348
Bild- und Dokumentennachweis	356
Autorinnen und Autoren	357
Danksagungen	359